

Weiterbildungsmaster „Kulturelle Bildung an Schulen“

fördert

- + Ästhetisches Forschen und Lernen in der Bildung von Kindern und Jugendlichen
- + Entwicklung von Schulkultur
- + Gestaltung des Ganztags in der Schule
- + Profilbildung von Schulen im Bereich Kulturelle Bildung
- + Öffnung von Schule zu außerschulischen Feldern

qualifiziert

- + im Kontext kultureller pädagogischer Arbeit an Schulen
- + im Bereich des Schnittstellenmanagements
- + im Hinblick auf die wissenschaftliche Reflexion pädagogischer, kultureller und ästhetischer Praxis

befähigt

- + Lehrer_innen für Leitungsaufgaben
- + Schulleiter_innen für das Entwickeln von interprofessioneller Zusammenarbeit
- + Künstler_innen als Partner_innen von Entwicklungsprozessen an Schulen
- + Vermittler_innen in Kultureinrichtungen für die Kooperation mit Schulen

Weiterbildungsmaster
Philipps-Universität Marburg

Kulturelle BILDUNG an SCHULEN

„Besonders prägend ist
das Feedback der anderen
Studierenden und Dozenten.“
Künstler

„Meine berufliche Praxis hat sich zugespitzt und
geschärft. Ich kann jetzt viel besser transportieren,
was das Besondere an meiner Arbeit ist.“
Theaterpädagogin

„Durch die Erfahrungs-Schatzkisten,
die andere Studierende mitbringen, entsteht eine
Gruppe, die sich gegenseitig sehr bereichert.“
Lehrerin

Raum geben – Systeme verändern!

- + Räume des sinnlich-ästhetischen Forschens und Entdeckens öffnen
- + Sich selbst und anderen in der Praxis kultureller Bildung begegnen
- + Vielfalt künstlerischer und wissenschaftlicher Ansätze kultureller Bildung wahrnehmen, anerkennen und nutzen
- + Vom Wissen und Können von Künstler_innen, Experten_innen und Wissenschaftlern_innen profitieren
- + Gemeinsam neue Lern- und Bildungsräume schaffen

Dauer, Umfang und Abschluss des Weiterbildungsmasters

Dauer

„Kulturelle Bildung an Schulen“ ist ein 2-jähriger berufsbegleitender Weiterbildungsmasterstudiengang.

Umfang

„Kulturelle Bildung an Schulen“ umfasst 60 Leistungspunkte, die durch 28 Präsenztage als Seminar-, Werkstatt- und Projekttag – vornehmlich in Wochenend- und Kompaktveranstaltungen – sowie in Phasen der selbst organisierten Eigenarbeit erbracht werden.

Abschluss

„Master of Arts“ (M.A.)

Aufbau und Inhalte

- Modul 1** Ästhetische Erfahrung und Kulturelle Bildung
- Modul 2** Künstlerische Erprobungsfelder
- Modul 3** Kooperation und Vernetzung
- Modul 4** Systemische und institutionelle Strukturen
- Modul 5** Kulturelle Praxis
- Modul 6** Masterarbeit



Kooperationen

Der Weiterbildungsmaster „Kulturelle Bildung an Schulen“ wurde vom Fachbereich Erziehungswissenschaften der Philipps-Universität Marburg in Zusammenarbeit mit der ALTANA Kulturstiftung initiiert, gemeinsam ausgestaltet und wird in der Durchführung gemeinsam getragen.

Er vereint die Expertise der Universität in der Lehrerbildung, Forschung, Prozessberatung und -begleitung mit der langjährigen Felderfahrung der ALTANA Kulturstiftung im Bereich der interdisziplinären Zusammenarbeit aller Kunst-richtungen im Format KulturTagJahr.

Der Studiengang kooperiert darüber hinaus mit der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel, wodurch die Verbindung von akademischer Lehre mit einem hohen Maß an Praxisbezug erreicht wird.

So wird der Studiengang von renommierten Wissenschaftler_innen, erfahrenen Praktiker_innen sowie international renommierten Künstler_innen wie zum Beispiel Musiker_innen des Ensemble Modern, Schauspieler_innen des Schauspiel Frankfurt und Tänzer_innen der Dresden Frankfurt Dance Company geleitet.

Unterstützt werden die Studierenden durch die Vergabe von Stipendien des Hessischen Kultusministeriums für Lehrer_innen an den „KulturSchulen“ in Hessen und der Commerzbank-Stiftung für Künstler_innen und Vermittler_innen aus dem Bereich der Kulturellen Bildung.



Veranstaltungsorte, Kosten, Anmeldung

Veranstaltungsorte

Philipps-Universität in Marburg, KulturTagJahr-Atelier der ALTANA Kulturstiftung in Frankfurt/Main, Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel, Kultur- und Bildungsstätten in Mittelhessen

Kosten

1.500,- € Semestergebühr, zzgl. studentischer Beiträge

Angebotsturnus und Anmeldefristen

Studienbeginn	Bewerber_innen ohne Hochschulabschluss:	Bewerber_innen mit Hochschulabschluss:
Wintersemester 2016/17	Bewerbung: bis Mitte Februar 2016	Bewerbung: bis Mitte März 2016
Wintersemester 2018/19	Bewerbung: bis Mitte Februar 2018	Bewerbung: bis Mitte März 2018

Informationen und Kontakt

Alle Informationen zu Bewerbung, Zulassungsverfahren, Stipendien sowie Studien- und Prüfungsordnung finden Sie auf unserer Webseite: www.wbm-kubis.de
Oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: info@wbm-kubis.de



Fotos: Michael Häbes Fotografie, Frankfurt und Philipps-Universität Marburg